

# Erichs Erinnerungen

## Eine Drabble-Sammlung

Von \_Delacroix\_

### Kapitel 166: Dame am Klavier

Am späteren Abend entdeckte Erich seine neuen Freunde im Aufenthaltsraum. Eine der Damen aus der Küche hatte das Klavier in der Ecke erobert und spielte gängige Gassenhauer. Gerade war es ein Stück aus den "Piraten von Penzance."

Sie war nicht sonderlich begabt, doch sie wurde von den anwesenden Offizieren gefeiert, als wäre sie eine Grand Diva. Auch seine neuen Freunde applaudierten höflich, als sie einen weiteren bekannten, englischen Hit anspielte.

"Magst du Musik?", fragte Thomas ihn, während er standhaft versuchte, ob einer falschen Note nicht das Gesicht zu verziehen.

"Ich liebe Musik", entgegnete Erich. "Wenn ich meine Geige hätte, würde ich den ganzen Raum unterhalten."

"Wenn du eine Geige hättest, könntest du unsere Patienten damit unterhalten", entgegnete er ihm.

Erich nickte. Er wusste nicht, ob er wirklich für die Kranken spielen wollte, doch er hatte ja auch keine Geige, die er dafür hätte nutzen können.

"Vielleicht solltest du die Bitte Captain Johnson vortragen", mischte sich nun auch Billy ein. "Der Herr Doktor fände die Idee sicher gut und ihr wisst ja was man sagt: *"Musik ist Heilung für die Seele."* Das müsstest du nur irgendwie dem Walross erklären."

Erich grinste. "Willst du mir vorschlagen, ich soll ihm einen Fisch mitbringen?"